

Future Fuels schließt Gravitationsmessung in Hornby ab; mehrere vorrangige Anomalien identifiziert; Marketing-Update

07:45 Uhr | [IRW-Press](#)

Vancouver, 14. Januar 2026 - [Future Fuels Inc.](#) (TSXV: FTUR) (FWB: S0J) (OTCQX: FTURF) (Future Fuels oder das Unternehmen) freut sich, die Ergebnisse seiner Gravitationsbodenmessung 2025 (die Messung) auf seinem zu 100 % unternehmenseigenen Uranprojekt Hornby Basin (das Projekt Hornby oder das Projekt) bekannt zu geben. Das Projekt befindet sich etwa 95 Kilometer südwestlich von Kugluktuk (Nunavut).

Die Untersuchung wurde von EarthEx Geophysical Solutions Inc. (EarthEx) durchgeführt und stellt den detailliertesten Gravitationsdatensatz dar, der jemals im Urangebiet Hornby Basin erhoben wurde. Das Programm konnte mehrere hochprioritäre Gravitationsanomalien erfolgreich abgrenzen, die räumlich mit wichtigen strukturellen Korridoren, stratigraphischen Grenzen und bekannten Uranmineralisierungen in Verbindung stehen, wodurch Future Fuels ein deutlich besseres Verständnis der Dichtearchitektur des Untergrunds im Gebiet Mountain Lake gewonnen hat.

Rob Leckie, President und CEO von Future Fuels, bemerkte dazu: Die Daten, die wir sammeln konnten, entsprechen den Erwartungen, die wir hinsichtlich dieses Vorhabens in Hornby hatten. Die Gravitationsmessungen über Mountain Lake haben klare Ziele ergeben, und die neu entdeckten Anomalien lassen auf ein viel größeres Uransystem schließen. Wir sind optimistisch und freuen uns darauf, diese Ziele in Bohrungen umzusetzen und das unserer Meinung nach bestehende Potenzial in Distriktgröße zu erschließen sowie diese geophysikalische Technik auch an anderen Stellen dieser riesigen Liegenschaft einzusetzen.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2026/82507/FutureFuels_150126_PRCOM.001.png

Abbildung 1: Konturen und Farben der vollständigen Bouguer-Anomalie (2,67 g/cm³), überlagert auf dem ArcticDEM-Schattierungsmodell.

Das Programm von 2025 ist Teil der breiter angelegten Explorationsstrategie in Distriktgröße von Future Fuels im Bezirk Hornby und unterstreicht das Ziel des Unternehmens, das historische Uransystem Mountain Lake zu erweitern und zusätzliche mineralisierte Zonen entlang des strukturellen Korridors Helmut-Imperial zu identifizieren. Die Feldarbeiten wurden zwischen Mitte September und Anfang Oktober durchgeführt. Das Unternehmen hat den Umfang des historischen IsoEnergy-Gravitationsdatensatzes mehr als verdoppelt, und EarthEx hat die neuen Daten mit den Datensätzen aus den Jahren 2022 und 2024 zusammengeführt.

Im Rahmen des Feldprogramms wurden mehrere Scintrex CG-5-Gravimeter und ein Dualfrequenz-Emlid Reach RS2/RS2+ RTK-GNSS-System eingesetzt. Die Kampagne im Jahr 2025 umfasste die Einrichtung und Überprüfung von Kontrollstationen, Drift-Tests aller Instrumente durch verlängerte 24-Stunden-Aufwärmzyklen und die tägliche Anbindung an die während des Programms im Jahr 2024 eingerichtete Gravity Control Station (GCS). Die Rohdaten aus GNSS und Gravimetrie wurden täglich einer Qualitätskontrolle unterzogen, vom Camp hochgeladen und außerhalb des Standorts mit dem Oasis Montaj Gravity and Terrain Correction Module verarbeitet. Alle neu erfassten Gravitationsdaten wurden hinsichtlich Instrumentendrift korrigiert, an die GCS angepasst und mit den Daten aus den Jahren 2022 und 2024 zusammengeführt. Die Höhenkorrekturen wurden unter Verwendung hochauflösender ArcticDEM-Modelle berechnet, die für NAD83 (CSRS) UTM Zone 11N neu projiziert wurden, und die Werte der vollständigen Bouguer-Anomalie (CBA) wurden mit einer Dichte von 2,67 g/cm³ generiert. Der zusammengeführte Datensatz wurde mit einer Auflösung von 12,5 Metern gerastert, und es wurde eine Neigungsableitungsfilterung angewendet, um feine Dichtekontraste zu verstärken (siehe Abbildung 2).

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2026/82507/FutureFuels_150126_PRCOM.002.png

Abbildung 2: Neigungsableitung der vollständigen Bouguer-Anomalie.

Das Ergebnis ist ein einheitlicher Gravitationsdatensatz in Distriktgröße, der stark mit der kartierten Stratigraphie, topografischen Brüchen und wichtigen strukturellen Merkmalen im gesamten Helmut-Imperial-Korridor korreliert. Eine ausgeprägte nordöstlich-südwestlich verlaufende

Gravitationsstruktur dominiert das Untersuchungsgebiet und stimmt mit der regionalen Struktur des Hornby Basin überein. EarthEx interpretiert den Datensatz über drei Hauptstrukturdomänen hinweg. Nördlich der Helmut Fault ist das Gravitationsfeld relativ glatt und gedämpft, was wahrscheinlich eher auf eine erhebliche Überlagerungsmächtigkeit als auf Variationen der Grundgesteinsdichte zurückzuführen ist. Keine Merkmale in dieser nördlichen Zone werden als direkt mit der Uranmineralisierung in Zusammenhang stehend interpretiert. Zwischen der Helmut Fault und der Imperial Fault zeigt die Untersuchung mehrere diskrete Gravitationshöhen und -tiefen, die mit den kartierten Kontakten zwischen Einheit 11 und Einheit 12 sowie untergeordneten Verwerfungen korrespondieren. Innerhalb dieses zentralen Strukturblocks wurden vier vorrangige Anomalien (Grav_Anom_1 bis Grav_Anom_4) hervorgehoben, von denen zwei unmittelbar an stratigraphische Grenzen angrenzen, von denen bekannt ist, dass sie die Einlagerung der Uranmineralisierung beeinflussen. Im südwestlichen Teil dieses Bereichs bleiben zwei der Anomalien über die Grenzen der Untersuchung von 2025 hinaus offen, was auf eine mögliche Ausdehnung in Gebiete hindeutet, die zusätzliche Infill- und Randabschlussarbeiten erfordern (siehe Abbildung 3).

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2026/82507/FutureFuels_150126_PRCOM.003.png

Abbildung 3: Interpretationskarte

Die bedeutendsten Ergebnisse stammen aus der strukturell komplexen Zone südlich der Imperial Fault, in der sich das historische Uransystem Mountain Lake befindet. Hier zeigen die CBA-Daten eine ausgeprägte, lokalisierte Gravitationsanomalie (Grav_Anom_5), die räumlich mit der bekannten Ausdehnung des Systems übereinstimmt. Diese Reaktion ist besonders bemerkenswert, da das System an der Oberfläche innerhalb von Sedimenten der Einheit 12 mit geringer Dichte und Gebieten mit vermutlich mächtiger Überdeckung auftritt. Das Fortbestehen einer starken, positiven Gravitationsanomalie in dieser Umgebung deutet darauf hin, dass das System wahrscheinlich eine messbare Dichtesignatur in der Tiefe aufweist - eine wichtige Bestätigung der Gravitation als direktes Explorationsinstrument für rollfrontartige oder strukturell geprägte Uransysteme im Hornby Basin. Unmittelbar neben diesem Ziel, in einem separaten Verwerfungsblock, identifizierte EarthEx eine weitere hohe Gravitationsanomalie (Grav_Anom_6), die ein neu definiertes Explorationsziel mit ähnlichem strukturellen Kontext wie Mountain Lake darstellt, jedoch ohne historische Bohrungen. Dieser südliche Bereich wird als derjenige interpretiert, der die vielversprechendsten Anomalien für zukünftige Bohrungen beherbergt.

EarthEx empfahl mehrere weitere Schritte, um diese Ziele weiter zu verfeinern und voranzutreiben. Dazu gehören eine hochauflösende, unbegrenzte 3D-Inversion des gesamten Gravitationsdatensatzes zur Modellierung der Dichteverteilungen unter der Oberfläche; eine 2D-Vorwärtsmodellierung entlang von Profilen, die durch geologische Kartierungen und Bohrdaten begrenzt sind; eine hochentwickelte 2D-Frequenzbereichsfilterung zur Unterscheidung zwischen strukturellen, stratigraphischen und mineralisierungsbezogenen Dichteunterschieden; sowie die Fertigstellung des verbleibenden geplanten Gravitationsgitters, das möglicherweise auf eine regionale Komponente erweitert wird, um die offenen Anomalien, die entlang der südlichen und südwestlichen Grenzen des Untersuchungsgebiets von 2025 identifiziert wurden, vollständig zu schließen. Future Fuels bewertet derzeit diese Empfehlungen im Rahmen seiner Explorationsplanung für 2026, die auch das vorgeschlagene 10.000-Meter-Bohrprogramm, zusätzliche geophysikalische Arbeiten und den Bau eines saisonalen Explorationscamps umfasst.

Future Fuels ist von den Ergebnissen aus dem Jahr 2025 äußerst angetan. Diese bestätigen erneut, dass Schwerkraftmessungen ein wirksames Instrument zur Kartierung struktureller Kontrollen und zur Identifizierung von Dichteanomalien im Zusammenhang mit der Uranmineralisierung in Mountain Lake sind. Die positiven Ergebnisse direkt über dem bekannten System und das Vorhandensein mehrerer neu definierter Anomalien entlang desselben strukturellen Trends stützen die Ansicht des Unternehmens, dass das Gebiet Mountain Lake über die historisch definierte Zone hinaus weitere mineralisierte Abschnitte beherbergen könnte. Die Daten dienen auch als wichtige Grundlage für das umfassendere Explorationskonzept des Unternehmens und ermöglichen eine präzisere Bohrzielauswahl sowie ein besseres Verständnis der lithologischen und strukturellen Kontrollen der Uranvorkommen im Hornby Basin.

Marketing-Update

Future Fuels Inc. hat mit der MCS Market Communication Service GmbH (MCS) in Lüdenscheid, Deutschland, einen 60-tägigen Marketing-Dienstleistungsvertrag mit Datum vom 9. Januar 2026 abgeschlossen (der Vertrag).

Gemäß den Bedingungen der Vereinbarung wird MCS eine Reihe von Online-Marketing- und Investor-Awareness-Dienstleistungen für das Unternehmen erbringen, darunter die Erstellung von Kampagnen, die Produktion von Werbeanzeigen und digitale Werbemaßnahmen, die darauf abzielen, die Sichtbarkeit auf den europäischen und nordamerikanischen Märkten zu verbessern. Das Gesamtbudget für die Kampagne beträgt 155.000 Euro, einschließlich Werbeausgaben und Agenturgebühren, wobei die

Dienstleistungen bis Anfang März 2026 laufen sollen. Das Budget wird aus dem Working Capital des Unternehmens bezahlt, wobei 77.500 Euro des Budgets im Voraus und die restlichen 77.500 Euro innerhalb von 30 Tagen danach zu zahlen sind.

MCS ist auf das Management von Investor Relations online spezialisiert. MCS und seine Geschäftsführerin Monika Woeste stehen in keiner Verbindung zum Unternehmen und halten (nach bestem Wissen des Unternehmens) weder direkt noch indirekt Anteile an den Wertpapieren des Unternehmens oder Rechte zum Erwerb solcher Anteile.

Es wurden und werden keine Wertpapiere an MCS oder seine Geschäftsführer als Vergütung für die erbrachten Dienstleistungen ausgegeben.

Die Bedingungen der Vereinbarung unterliegen weiterhin der Genehmigung durch die TSX Venture Exchange.

Erklärung gemäß National Instrument 43-101

Nicholas Rodway, P.Geol., (NAPEG Licence #L5576), ist ein Berater des Unternehmens und ein qualifizierter Sachverständiger im Sinne der Vorschrift National Instrument 43-101 - Standards of Disclosure for Mineral Properties. Herr Rodway hat die Daten verifiziert und den technischen Inhalt dieser Pressemitteilung geprüft und genehmigt.

Über Future Fuels Inc.

Der wichtigste Vermögenswert von Future Fuels ist das Projekt Hornby, das das gesamte 3.407 km² große Hornby Basin im Nordwesten von Nunavut umfasst, ein geologisch vielversprechendes Gebiet mit über 40 unerschlossenen Uranvorkommen, darunter auch das historische System Mountain Lake. Darüber hinaus besitzt Future Fuels das Konzessionsgebiet Covette in der Region James Bay in Quebec, das 65 Mineral-Claims auf 3.370 Hektar umfasst.

Für das Board of Directors [Future Fuels Inc.](#)

Rob Leckie
CEO und Direktor
info@futurefuelsinc.com
604-681-1568
X: @FutureFuelsInc
www.futurefuelsinc.com

Zukunftsgerichtete Aussagen: Weder die TSX Venture Exchange noch ihr Regulierungsdienstleister (gemäß der Definition dieses Begriffs in den Richtlinien der TSX Venture Exchange) übernehmen die Verantwortung für die Angemessenheit oder Richtigkeit dieser Mitteilung.

Diese Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen und andere Aussagen, die keine historischen Fakten darstellen. Zukunftsgerichtete Aussagen sind häufig durch Begriffe wie wird, könnte, sollte, voraussichtlich, erwartet und ähnliche Ausdrücke gekennzeichnet. Alle Aussagen in dieser Pressemitteilung, die keine historischen Fakten darstellen, sind zukunftsgerichtete Aussagen, die Risiken und Ungewissheiten beinhalten. Es kann nicht garantiert werden, dass sich solche Aussagen als zutreffend erweisen, und die tatsächlichen Ergebnisse und zukünftigen Ereignisse können erheblich von den in solchen Aussagen erwarteten abweichen. Wichtige Faktoren, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse erheblich von den Erwartungen des Unternehmens abweichen, sind unter anderem die Marktbedingungen und die Risiken, die von Zeit zu Zeit in den vom Unternehmen bei den Wertpapieraufsichtsbehörden eingereichten Unterlagen aufgeführt werden. Der Leser wird darauf hingewiesen, dass sich die Annahmen, die bei der Erstellung von zukunftsgerichteten Informationen verwendet wurden, als falsch erweisen können. Ereignisse oder Umstände können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse aufgrund zahlreicher bekannter und unbekannter Risiken, Ungewissheiten und anderer Faktoren, von denen viele außerhalb der Kontrolle des Unternehmens liegen, erheblich von den vorhergesagten abweichen. Der Leser wird davor gewarnt, sich in unangemessener Weise auf zukunftsgerichtete Informationen zu verlassen, einschließlich, aber nicht beschränkt auf Aussagen über das Projekt Hornby, die Aussichten der dem Projekt Hornby zugrunde liegenden Mineral-Claims, die sich noch nicht in einem fortgeschrittenen Entwicklungsstadium befinden, die erwarteten geschäftlichen und betrieblichen Aktivitäten des Unternehmens und die Pläne des Unternehmens hinsichtlich der Exploration und des Ausbaus des Projekts Hornby. Zu den Faktoren, die

dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse von den zukunftsgerichteten Aussagen abweichen, oder die sich auf den Betrieb, die Leistung, die Entwicklung und die Ergebnisse der Geschäftstätigkeit des Unternehmens auswirken könnten, gehören unter anderem die Fähigkeit des Unternehmens, einen ausreichenden Cashflow zu generieren, um seinen gegenwärtigen und zukünftigen Verpflichtungen nachzukommen; dass die Mineralexploration von Natur aus ungewiss ist und möglicherweise nicht zu den gewünschten Ergebnissen führt; dass Mineralexplorationspläne sich ändern und neu definiert werden können, basierend auf einer Reihe von Faktoren, von denen viele außerhalb der Kontrolle des Unternehmens liegen; die Fähigkeit des Unternehmens, Zugang zu Fremd- und Eigenkapitalquellen zu erhalten; Wettbewerbsfaktoren, Preisdruck sowie Angebot und Nachfrage in der Branche des Unternehmens; und die allgemeine Wirtschafts- und Geschäftslage. Diese Informationen können sich, auch wenn sie vom Management zum Zeitpunkt der Erstellung als angemessen angesehen wurden, als falsch erweisen und die tatsächlichen Ergebnisse können erheblich von den erwarteten abweichen. Die in dieser Pressemitteilung enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen werden durch diesen Warnhinweis ausdrücklich eingeschränkt. Die in dieser Pressemitteilung enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen beziehen sich auf das Datum dieser Pressemitteilung, und das Unternehmen wird die darin enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen aktualisieren oder öffentlich revidieren, sofern dies nach geltendem Recht ausdrücklich erforderlich ist.

Hinweis/Disclaimer zur Übersetzung (inkl. KI-Unterstützung): Die Originalmeldung in der Ausgangssprache (in der Regel Englisch) ist die einzige maßgebliche, autorisierte und rechtsverbindliche Fassung. Diese deutschsprachige Übersetzung/Zusammenfassung dient ausschließlich der leichteren Verständlichkeit und kann gekürzt oder redaktionell verdichtet sein. Die Übersetzung kann ganz oder teilweise mithilfe maschineller Übersetzung bzw. generativer KI (Large Language Models) erfolgt sein und wurde redaktionell geprüft; trotzdem können Fehler, Auslassungen oder Sinnverschiebungen auftreten. Es wird keine Gewähr für Richtigkeit, Vollständigkeit, Aktualität oder Angemessenheit übernommen; Haftungsansprüche sind ausgeschlossen (auch bei Fahrlässigkeit), maßgeblich ist stets die Originalfassung. Diese Mitteilung stellt weder eine Kauf- noch eine Verkaufsempfehlung dar und ersetzt keine rechtliche, steuerliche oder finanzielle Beratung. Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung bzw. die offiziellen Unterlagen auf www.sedarplus.ca, www.sec.gov, www.asx.com.au oder auf der Website des Emittenten; bei Abweichungen gilt ausschließlich das Original.

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/718475--Future-Fuels-schliesst-Gravitationsmessung-in-Hornby-ab-mehrere-vorrangige-Anomalien-identifiziert-Marketing-U>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).